Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 7 | Donnerstag, den 12. Februar 2015 | 54. Jahrgang

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **01806 073214** zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 12. Februar 2015
Engel-Apotheke, Heidenheimer Str. 49, Giengen
Zeppelin-Apotheke, Kirchstr. 9, Altheim/Alb

Freitag, 13. Februar 2015
Zentral-Apotheke, Eugen-Jaekle-Platz 1, Heidenheim

Samstag, 14. Februar 2015
Adler-Apotheke, Lange Str. 37, Herbrechtingen
Apotheke Nattheim, Fleinheimer Straße 1, Nattheim

Sonntag, 15. Februar 2015
Karl-Olga-Apotheke, In den Schlossarkaden, Karlstraße 12, Heidenheim

Montag, 16. Februar 2015
Apotheke am Ottilienberg, Schnaitheimer Str 15, Heidenheim

Dienstag, 17. Februar 2015
Alb-Apotheke, Wilhelmstr. 21, Gerstetten
Giengener Bärenapotheke, Marktstr. 23, Giengen

Mittwoch, 18. Februar 2015
Rathaus-Apotheke, Am Rathaus 11, HDH-Schnaitheim

Donnerstag, 19. Februar 2015
Brenz-Apotheke, Lange Str. 9, Herbrechtingen
Lonetal-Apotheke, Große Gasse 23, Niederstotzingen

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Samstag, 14. Februar bis Sonntag, 15. Februar 2015
Miholic Franz, Heidenheim **Tel. 07321 965667**

Strom- und Gasversorgung **Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung **Tel. 0176 19547002**
Abwasserentsorgung **Tel. 0170 8904929**

Hebamme für Hausentbindungen:
Frau Anna Schlumpberger **Tel. 07324 2414**

Telefonseelsorge **Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19.30 Uhr im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanneshaus Giengen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 954721 · Fax 07322 9547-45)

Montag – Freitag	8.30 Uhr – 12.00 Uhr	KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag	14.00 – 16.30 Uhr
Montag u. Donnerstag	14.00 Uhr – 16.30 Uhr	Samstag	8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr – 18.00 Uhr		

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 12. Februar 2015
15:33 Uhr **Rathaussturm**
ab 16:33 Uhr **Hexenzelt**

Freitag, 13. Februar 2015
19:30 Uhr **Abteilungsversammlung SC Hermaringen,** Abteilung Trad. Bogenschießen, SC-Heim

Dienstag, 17. Februar 2015
14:00 Uhr **Ökum. Seniorennachmittag,** Evang. Kirchengemeinde, Evang. Gemeindehaus

Redaktionsschluss

für Ausgabe 8 vom 19.02.2015
(Faschingswoche)
ist bereits am Montag, 16.02.2015
um 12:00 Uhr

Abfallkalender:

Gelber Sack
Hermaringen: Montag, 16. Februar 2015 (KW 8)
Allewind: Montag, 16. Februar 2015 (KW 8)

Papiertonne
Hermaringen: Freitag, 13. Februar 2015 (KW 7)
Allewind: Dienstag, 17. Februar 2015 (KW 8)

Biotonne
Allewind: Donnerstag, 19. Februar 2015 (KW 8)

Termine für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 21. Februar 2015 werden in Hermaringen Altpapier, Altkleider und Schuhe gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sowie die Säcke mit Altkleidern und Schuhen müssen bis spätestens 8.00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

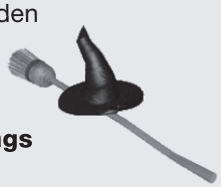
Wohin in Hermaringen?

Amtliche Bekanntmachung

Hexensturm am Rathaus

Heute ist es wieder so weit.
Die **Hermaringer Dorfhexa** werden für einen Tag die „Regentschaft" über unsere Gemeinde übernehmen. Zu diesem Hexensturm laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein.

Feiern Sie **ab 15:33 Uhr** mit den Hexen und der Gemeinde. Sie sind herzlich dazu auf den Rathausvorplatz eingeladen.



Wir bitten um Verständnis, dass das Rathaus einschließlich des KOMM-IN-CENTER nachmittags geschlossen ist.

Interne Veranstaltung

am **Mittwoch, 18.02.2015**
bleibt unser Rathaus sowie das KOMM-IN-CENTER wegen einer internen Veranstaltung bis 15:00 Uhr geschlossen.

Ab **15:00 – 18:00 Uhr** sind wir wieder für Sie da.

Das neue Programm der Volkshochschule Hermaringen ist da

In der heutigen Ausgabe des Güssenblättles finden Sie das Programm der Volkshochschule für das erste Semester 2015 (Frühjahr/Sommer) als Beilage. Das Programm wird auch in den örtlichen Geschäften, Banken und im Rathaus ausgelegt.

Wir waren wieder bemüht, ein kleines aber feines Programm für Sie zusammenzustellen. Schauen Sie doch mal in das neue Programm hinein. Vielleicht ist ja auch für Sie oder Ihre Kinder etwas Passendes bei unseren Kursen und Vorträgen dabei. Jederzeit sind uns auch Anregungen willkommen.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer Kurse oder einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können.
Für Fragen steht Ihnen das VHS-Team gerne zur Verfügung.

Ihr Harald Uherek, Leiter der VHS Hermaringen

Hinweis zur Abgabe von Baugesuchen

Um Ihren Bauantrag oder Ihre Bauvoranfrage zügig bearbeiten zu können, bitten wir Sie um **rechtzeitige Abgabe** Ihres Baugesuchs.

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates, in denen Baugesuche behandelt werden, finden am 12. März und am 23. April statt.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bauunterlagen daher bis
spätestens 8 Tage vor der jeweiligen Sitzung (bis 4. März oder bis 15. April),
beim Fachbereich Bürgerservice – Bauen, Zimmer 3, bei Frau Frey, ein.

Bei Fragen zum Genehmigungsverfahren oder bezüglich eines Beratungsgesprächs wenden Sie sich bitte an Herrn Uherek (07322 9547-18).

Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Hermaringen

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3, § 7 Abs. 1 Satz 1, § 8 Abs. 2 Satz 2, § 10 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1, § 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 05. Februar 2015 folgende Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Hermaringen vom 20.10.2011 beschlossen:

§ 1
§ 5 Rechte und Pflichten der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhält folgende Fassung

(1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeindefeuerwehr haben das Recht, den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten, seine Stellvertreter und die Mitglieder des Feuerwehrausschusses zu wählen.

§ 2
§ 10 Feuerwehrkommandant und Stellvertreter erhält folgende Fassung
(1) Der Leiter der Feuerwehr ist der Feuerwehrkommandant.

(2) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden von den Angehörigen der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr aus deren Mitte in geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.

(3) Die Wahlen des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter werden in der Hauptversammlung durchgeführt.

(4) Zum ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertretern kann nur gewählt werden, wer
1. der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr angehört,
2. über die für dieses Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt und
3. die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllt. Die erforderlichen Lehrgänge sollten spätestens 2 Jahre nach der Wahl absolviert sein.

(5) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden nach der Wahl und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bestellt.

(6) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Kommt binnen drei Monaten nach Freiwerden der Stelle oder nach Versagung der Zustimmung keine Neuwahl zustande, bestellt der Bürgermeister den vom Gemeinderat gewählten Feuerwehrangehörigen zum Feuerwehrkommandanten oder dessen Stellvertretern (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FwG). Diese Bestellung endet mit der Bestellung eines Nachfolgers nach Absatz 5.

(7) Gegen eine Wahl des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter kann binnen einer Woche nach der Wahl von jedem Wahlberechtigten Einspruch bei der Gemeinde erhoben werden. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Wahlberechtigte, der Einspruch erhoben hat, und der durch die Entscheidung betroffene Bewerber unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.

(11) Die Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten haben den Feuerwehrkommandanten zu unterstützen und ihn in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.

(12) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden (§ 8 Abs. 2 Satz 5 FwG).

§ 3
§ 13 Feuerwehrausschuss erhält folgende Fassung
(2) Dem Feuerwehrausschuss gehören als Mitglied außerdem an
– die Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten,
– der Leiter der Altersabteilung,
– der Jugendfeuerwehrwart,
– der Schriftführer,
– der Kassenverwalter.

§ 4
§ 15 Wahlen erhält folgende Fassung
(3) Bei der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten hat. Wird diese Stimmenzahl nicht erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erreicht dieser im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht, findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten muss.

(5) Die Niederschrift über die Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Bürgermeister zur Vorlage an den Gemeinderat zu übergeben. Stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, findet innerhalb von drei Monaten eine Neuwahl statt.

(6) Kommt binnen eines Monats die Wahl des Feuerwehrkommandanten oder seiner Stellvertreter nicht zustande oder stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, so hat der Feuerwehrausschuss dem Bürgermeister ein Verzeichnis aller Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die sich aufgrund ihrer Ausbildung und Bewährung im Feuerwehrdienst zur kommissarischen Bestellung (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FwG) eignen.

§ 5 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 15. Februar 2015 in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hermaringen, den 05.02.2015

gez. Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 05. Februar 2015

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
Bürgermeister Jürgen Mailänder gab folgende Beschlüsse aus den letzten beiden nicht-öffentlichen Sitzungen bekannt:

Sitzung vom 11. Dezember 2014

Amtsblatt „Güssenblättle“
– neue Druckerei und Abonnentengebühr

1. Das Drucken des Güssenblättles im sog. Verlagswesen wird ab dem 01.01.2015 an die Druckerei Bairle, Dischingen vergeben.

2. Die Abonnentengebühr wird auf 22,00 Euro pro Jahr festgelegt.

Gemeindewerke Hermaringen GmbH
– Jahresabschluss

Der Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Gemeindewerke Hermaringen GmbH wird angewiesen,
– den Jahresabschluss zum 31.12.2013 festzustellen,
– den Bericht des Aufsichtsrates zur Kenntnis zu nehmen,
– den Jahresüberschuss in Höhe von 49.582,60 Euro auf neue Rechnung vorzutragen,
– den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 (01.01.2013 – 31.12.2013) zu entlasten,
– die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 (01.01.2013 – 31.12.2013) zu entlasten.

Gemeindewerke Hermaringen GmbH
– Wahl eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2014
Der Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Gemeindewerke Hermaringen GmbH wird angewiesen, den Auftrag zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2014 an BW Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft in Stuttgart zum Preis von 9.200 Euro netto zu vergeben. Der Jahresabschluss ist bis spätestens 31.10.2015 vollständig vorzulegen.

Gemeindewerke Hermaringen GmbH
– Neuverpachtung von Erdgas- und Stromnetz

Der Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Gemeindewerke Hermaringen GmbH wird angewiesen, den Abschluss des vorgestellten Pachtvertrages für das Strom- und Gasnetz der Gemeindewerke für die Dauer vom 01.01.2015 – 31.12.2027 zu beschließen und den Geschäftsführer zu ermächtigen, den Pachtvertrag mit der SWU Netze GmbH zu unterzeichnen.

Sitzung vom 22. Januar 2015

Personalangelegenheiten bei den Technischen Diensten

1. Herr Willi Schopper wird befristet vom 14.02.2015 – 13.02.2016 auf 450 Euro-Basis weiterbeschäftigt.
2. Herr Ralf Quosdorf wird befristet vom 01.02.2015 – 31.01.2016 eingestellt.

Bürgerfragestunde
Bei der Bürgerfragestunde wurden keine Fragen aus der Bürgerschaft gestellt.

Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Hermaringen
Kämmerin Karin Wilhelmstätter erläuterte, dass die Freiwillige Feuerwehr Hermaringen in der kommenden Hauptversammlung ihre Führungsstruktur dahingehend ändern möchte, dass die anstehenden Aufgaben künftig auf mehrere Schultern verteilt werden. Insbesondere sei vorgesehen, anstatt bisher einem Stellvertreter künftig zwei Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten zu wählen.

Die Satzung soll nun dahingehend geändert werden, dass die Formulierung der Stellvertreter im Plural erfolgt, um auch offen für die Zukunft zu sein. Diese Änderung muss auch in der Feuerwehrsatzung abgebildet werden.

Das Gremium stimmte einstimmig der Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Hermaringen zu.

Forstwirtschaftsplan 2015 für den Gemeindewald
Zu Beginn des Jahres präsentieren die Forstleute im Gemeinderat immer die Ergebnisse des abgelaufenen Forstwirtschaftsjahres und geben einen Ausblick auf das neue Jahr. Bürgermeister Mailänder konnte Oberforstrat Jens Weiher und Revierleiter Friedrich Bosch vom Fachbereich Forsten beim Landratsamt Heidenheim zu diesem Anlass im Rat begrüßen.

Zunächst berichtete Oberforstrat Weiher über das abgelaufene Forstwirtschaftsjahr 2014, in welchem sich der Gesundheitszustand des Waldes leicht verschlechtert hat. Die Witterung im letzten Winter und Frühjahr war extrem mild, wogegen der Juli und August zu kalt und zu nass gewesen waren. Hinsichtlich des Borkenkäfers sei man mit einem blauen Auge davongekommen, jedoch sei ein weiteres Beobachten unabdingbar. Trotzdem konnte man ein gutes Ergebnis erwirtschaften, auch wegen der stabilen Preise auf dem Holzmarkt für Nadel- und Laubholz.

Er ging auf das Kartellverfahren und das Verbot der gemeinsamen Nadelstammholzvermarktung von Staatswaldholz und Holz anderer Waldbesitzer ein. Zwischenzeitlich gäbe es eine Verpflichtungszusage des Landes dahingehend, dass der Staatsforstbetrieb und die Betreuungsforstämter bei den Landkreisen ausgegliedert würden. Aktuell gäbe es einen Streit zwischen dem Bundeskartellamt und dem Land Baden-Württemberg um die Rechtssicherheit bei der Bewertung von Forsteinrichtung, forsttechnischer Betriebsleitung und Revierdienst im Körperschaftswald. Hier müsse die weitere Entwicklung abgewartet werden.

Revierleiter Bosch stellte dann die Zahlen des Jahres 2014 und den Plan 2015 detailliert im Gremium vor.

Der sog. Naturalvollzug für 2014 sieht folgendermaßen aus:
– der tatsächliche Holzeinschlag betrug 792 Festmeter (Fm), geplant waren 800 Fm,
– davon 677 Fm Nadelholz (86 %), 115 Fm Laubholz (14 %),
– die Kultursicherung wurde auf 1,2 ha und die Jungbestandspflege auf 0,6 ha gemacht,
– Anbringen von 20 Wuchshüllen zum Schutz vor Wild,
– auf 0,1 ha wurden 150 Fichten und Douglasien neu gepflanzt.

So konnte der Wald im Jahr 2014 einen Überschuss in Höhe von 33.815 Euro abliefern, geplant waren nur 18.250 Euro.

Der sog. Naturalplan für das Jahr 2015 sieht folgendermaßen aus:
– einen Gesamteinschlag von 750 Fm, davon 650 Fm Nadelholz und 100 Fm Laubholz,
– eine Pflanzung von 180 Nadelbäumen,
– die Kultursicherung auf 1,0 ha
– sowie eine Jungbestandspflege auf ebenfalls 3,9 ha.

Für das Forstwirtschaftsjahr 2015 sind Einnahmen von 50.700 Euro und Ausgaben von 27.950 Euro geplant, was einen Überschuss in Höhe von 22.750 Euro ergibt.
Das Gremium nahm den Bericht der Forstfachleute zur Kenntnis und genehmigte den Forstwirtschaftsplan 2015 gemäß den Vorgaben des Fachbereichs Forsten beim Landratsamt Heidenheim dann mit einem einstimmigen Beschluss.

Friedhof – Vorstellung eines Sanierungskonzeptes
Bürgermeister Mailänder bemängelte, dass der Hermaringer Friedhof in vielen Bereichen sanierungsbedürftig sei. Absackende Wege, undicht werdende Schöpfbecken, „verwachsene“ Bäume und Hecken und noch so manch anderes führen dazu, dass das Erscheinungsbild unseres Friedhofs seiner sensiblen Bedeutung nicht mehr gerecht würde.
Neben den reinen Sanierungsmaßnahmen fehlen auch zugewiesene und entsprechend gestaltete Grabfelder für alternative Bestattungsformen, welche in letzter Zeit immer wieder bei der Gemeindeverwaltung nachgefragt werden. Ebenfalls müsse bei der weiteren Gestaltung des Friedhofs darauf geachtet werden, dass die Wege zwischen den Gräbern barrierearm für Rollstühle und Rollatoren hergestellt werden.
All diese Defizite veranlassten die Verwaltung dazu, den Landschaftsarchitekten Wolfgang May aus Westerstetten, welcher bereits einige Projekte in Hermaringen zur vollsten Zufriedenheit entwickelt und betreut hat, mit einem grundlegenden Sanierungs- und Gestaltungskonzept zu beauftragen. Dieses Konzept solle Antworten auf dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen, aber auch auf die endgültige Gestaltung und das Erscheinungsbild unseres Friedhofs geben.
Wichtig erschien der Verwaltung ein Konzept, welches in finanziell überschaubaren Teilabschnitten realisiert werden könne, ohne dass sich die Gesamtsanierung über Jahrzehnte hinzieht.
Herr May hat aus Sicht der Verwaltung mit seinem Konzept, das auch mit den Mitarbeitern der Technischen Dienste diskutiert wurde, welche mit der Friedhofspflege und -instandhaltung betraut sind, hervorragende Antworten auf die Problemstellungen gegeben.
Herr May stellte in der Sitzung sein Konzept vor und erteilte auch detailliert Auskunft darüber, in welchen Schritten die Sanierung umgesetzt werden könne und was welcher Schritt koste.
Der Gemeinderat könne somit entscheiden, welche „Module“ er wann umsetzen möchte. Für die Gesamtsanierung kann in 2016 ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock beantragt werden. Eine Rückfrage beim Regierungspräsidium Stuttgart ergab, dass es für eine Bezuschussung keine Bagatellgrenze hinsichtlich der Investitionskosten gibt.

Lediglich die zugesagte Finanzhilfe darf 15.000 Euro nicht unterschreiten. Bei einer durchschnittlichen Zuschussquote von 50 % könnte man mit Investitionen von mehr als 30.000 Euro förderfähiger Kosten in den Genuss eines Landeszuschusses kommen.
Im Anschluss an die rege Diskussion betonte Bürgermeister Mailänder, dass das heute vorgestellte Konzept in der Aprilsitzung weiter beraten werden soll. So habe der Gemeinderat genügend Zeit, sich mit dem Sanierungskonzept zu befassen.

Spendenbericht für das Jahr 2014
Im vergangenen Jahr sind Spenden von einer Firma und einer Privatperson bei der Gemeindekasse eingegangen. Das Gremium hat die Spendengelder mit einem Betrag von insgesamt 400 Euro per einstimmigem Beschluss angenommen.

Haushaltsplan 2014 der Gemeinde – Beratung
Nach der Einbringung des Haushaltsplanes 2015 in der Sitzung am 11. Dezember 2014 stand nun die Beratung des Planwerks auf der Tagesordnung. Dabei wurde der Haushaltsplan detailliert und Unterabschnitt für Unterabschnitt durchgearbeitet. Kämmerin Wilhelmstätter und Bürgermeister Mailänder gingen dabei auf einige Haushaltsstellen konkreter ein und standen bei Fragen aus den Reihen des Rates Rede und Antwort.
Im Rahmen der Beratung wurden sämtliche Ausgabenposten kritisch und ausführlich durchleuchtet. So wurde die geplante Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr in Anbetracht der nicht unerheblichen sonstigen Investitionen verschoben. Stattdessen soll lediglich eine Ersatzbeschaffung einzelner Gerätschaften erfolgen. Auch der Treffpunkt Brenzplatz wurde erneut in Frage gestellt. Einzelplan für Einzelplan wurde durchforstet und die Ratsmitglieder stellten weitere Überlegungen an, wo noch Geld eingespart werden könnte.
Nur gestreift wurde das Thema Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten. Die Kosten für diese Umstellung sind im Haushalt noch nicht enthalten; die Umstellung soll in der nächsten Sitzung beraten werden.
Der im Entwurf vorgestellte und entsprechend modifizierte Haushaltsplan 2015 wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 12. März verabschiedet.

Bebauungsplan „Kehrweg“ in Sontheim – Stellungnahme der Gemeinde
Der Gemeinderat der Gemeinde Sontheim hat in seiner Sitzung am 23.09.2014 den Entwurf des Bebauungsplanes „Kehrweg“ beschlossen.
Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Kehrweg“ sollen die bauplanungsrechtlichen Vorraussetzungen für die Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Wohnen mit Pferden“ am südwestlichen Ortsrand von Sontheim geschaffen werden. Das Plangebiet wird bisher überwiegend als Krautgärten genutzt, wobei jedoch zahlreiche Flächen brach liegen bzw. als Rasenstreifen angesät sind.
Anlass für den Bebauungsplan ist ein konkretes Bauvorhaben für ein ländlich geprägtes Wohnhaus mit Garagen und kleinen Pferdestallugen oder Boxen für die Hobbypferdehaltung.
Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 0,43 ha bietet sich für die Ausweisung eines Sondergebietes mit Zweckbestimmung „Wohnen mit Pferden“ im Sinne des § 11 der Baunutzungsverordnung an, da im unmittelbaren Anschluss der Außenbereich beginnt und die umliegende Ortslage durch landwirtschaftliche Betriebsstellen geprägt ist.
Bei der vorliegenden Bebauungsplanung werden aus Sicht der Verwaltung keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt, so dass der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung erteilte.

Bebauungsplan „Zwischen den Bahnen“ in Sontheim – Stellungnahme der Gemeinde
Der Gemeinderat der Gemeinde Sontheim hat in seiner Sitzung am 23.09.2014 den Entwurf des Bebauungsplanes „Zwischen den Bahnen“ beschlossen.
Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Zwischen den Bahnen“ sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für zwei Sondergebiete mit der Zweckbestimmung „Vereinsgebäude“ und „Historische Gleisanlage“ geschaffen werden.
Anlass für den Bebauungsplan ist das konkrete Vorhaben der Interessensgemeinschaft Sontheim für Brauchtum und Technik e. V. (IGS e.V.). Die IGS möchte am stillgelegten Bahngleis der Brenzbahn in Sontheim eine Lagerhalle für historische Gerätschaften und eine Diesellok errichten.
Für die Umsetzung bietet sich der Bereich des stillgelegten Gleises der Brenzbahn an, da der Verein dieses für seine kulturellen Aktivitäten nutzt.
Das Plangebiet befindet sich zentral in Sontheim an der Bahnlinie Ulm – Aalen und umfasst eine Fläche von ca. 0,81 ha.

Bei der vorliegenden Bebauungsplanung werden aus Sicht der Verwaltung keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt, so dass der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung erteilte.

Baugesuche
Der Gemeinderat hatte über zwei Baugesuche zu befinden. Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgende Bauvorhaben erteilt:
– Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Gartenstraße 11
– Neubau eines Carports/Abstellraumes, Schillerstraße 19

Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen
Bürgermeister Mailänder teilte mit, dass trotz des entfallenen Neujahrsempfangs die Ehrungen der Blutspender, Sportler, etc. in anderer Form stattfinden werden. Auch werde überlegt, die Seniorenfeier heuer evtl. an einem anderen Ort stattfinden zu lassen.

Elisa Kuen ist Sportlerin des Jahres 2014 im Landkreis Heidenheim!

Mit deutlichem Vorsprung haben die Leserinnen und Leser der Heidenheimer Zeitung Elisa Kuen aus der Hölderlinstraße 13 zur Sportlerin des Jahres 2014 im Landkreis Heidenheim gewählt.

Elisa ist **die erste Sportlerin aus unserer Gemeinde**, die diese Auszeichnung erhielt.

Sie turnt bereits seit einigen Jahren mit der Damen-Mannschaft des HSB sehr erfolgreich in der 2. Bundesliga und hat auch schon mehrere hochkarätige Einzeltitel errungen.

Ihr überragendes Talent, großer Trainingsfleiß und ihre sympathische Persönlichkeit machen Sie zu einer hervorragenden Werbebotschafterin für unsere Gemeinde, weit über die Kreisgrenzen hinaus.

Wir gratulieren Elisa Kuen ganz herzlich zu diesem Höhepunkt in ihrer noch jungen Karriere und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg in ihrem Sport.

Jürgen Mailänder, Bürgermeister

Vorschlag bitte im KOMM-IN-CENTER oder im Sekretariat (Frau Reinle) OG, Zimmer 12 **bis spätestens 27.02.2015** abgeben oder einfach in den Rathaus-Briefkasten werfen.

Ehrung verdienter Bürgerinnen, Bürger, Gruppen, Mannschaften

– Vorschlag –

Geehrt werden Leistungen in den Bereichen Soziales, Kinder und Jugend, Familien und Senioren, Gesundheit, Bildung, Politik, Ökologie, Kirche, Kultur, Sport, Hilfe und Rettung.

➜ Name der zu ehrenden Person/Gruppe/Mannschaft (wenn möglich mit Anschrift)

_____

➜ Erbrachte Leistung/Art des Engagements

_____

_____

➜ Dauer des Engagements

_____

➜ Nähere Beschreibung der Leistung/des Engagements
und Begründung des Ehrungsvorschlags

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Name des/der Vorschlagenden: _____

Telefon-Nummer (für Rückfragen): _____

_____
Datum, Unterschrift

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

am Freitag, 13. Februar
Frau Anna Rohrer,
Karlstraße 18, zum 87.

Herrn Benno Baehr,
Beethovenstraße 14, zum 89.

am Samstag, 14. Februar
Herrn Wilhelm Galatowitsch,
Gartenstraße 8, zum 73.

am Montag, 16. Februar
Frau Liesbeth Stöhr,
Richard-Wagner-Straße 9, zum 72.

am Mittwoch, 18. Februar
Herrn Kurt Keller, Bürgermeister a. D.,
Georg-Elser-Straße 4, zum 70.

Kindergarten

Kindergarten „Konfetti“ und KITA

Speiseplan KW 08 (16.02. – 20.02.2015)

Rosenmontag	Schinken-Pizza, Salat Quark mit Mandarinen
Faschings-dienstag	Nudelsuppe Fastnachtsküchle
Ascher-mittwoch	Nudeln mit Tomatensoße, Salat Apfelmus
Donnerstag	Linsen mit Spätzle und Saitenwürstle Obstsalat
Freitag	Puten-Dinos mit Gemüsereis Naturjoghurt mit Bananen

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr
Hermaringen

gegründet 1928

Verkehrsunfall auf der B 492
Einsatzzeit: Montag, 02.02.2015, 14:03 Uhr
Alarmierung: FME – Gesamtalarm (Schleife 186)
Alarmstichwort: TH4 – Person eingeklemmt nach Verkehrsunfall, Einsatzfahrzeuge: HLF20, MTW
Innerhalb von 2 Monaten war die B 492 erneut Schauplatz eines schweren Verkehrsunfalls mit 2 beteiligten PKW und einem LKW. Für die Rettung der verletzten Person war kein schweres Gerät notwendig. Nach Abschluss der Spurensicherung durch die Polizei konnten die umfangreichen Aufräumarbeiten beginnen. Längere Zeit in Anspruch nahm die Bergung des LKW. Die Feuerwehr übernahm zur Unterstützung der Polizei auch die Sperrung der Straße. Die Straßenmeisterei stellte Warnbeschilderung auf und unternahm erste Ausbesserungsarbeiten am beschädigten Fahrbahnrand. Die Feuerwehr Hermaringen war mit 18 Einsatzkräften vor Ort, die als Überlandhilfe alarmierte Feuerwehr Sontheim mit 14 Einsatzkräften. Als Einsatzreserve standen in Hermaringen noch 9 Einsatzkräfte parat. Nach über 3 Stunden war der Einsatz beendet.

gez. Brezger
(Kommandant)

Übung Einsatzabteilung
Hierzu treffen wir uns am kommenden **Dienstag, 17. Februar 2015 um 20:00 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Jahreshauptversammlung 2015
Herzliche Einladung an alle Mitglieder von Jugendfeuerwehr, Altersabteilung und Einsatzabteilung zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 21. Februar 2015** im Feuerwehrhaus. Wir beginnen die Versammlung um **19:00 Uhr** mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung zur Versammlung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers, Kurzbericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Bericht des Leiters der Altersabteilung
7. Grußwort Bürgermeister und Entlastung
8. Grußworte DRK/Kreisbrandmeister/Kreisfeuerwehrverband
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Neuwahl Kommandant und dessen Stellvertreter
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Versammlung müssen spätestens 1 Woche vorher in schriftlicher Form beim Kommandanten eingereicht werden.

Feuerwehrangehörige der Einsatzabteilung nehmen in Dienstuniform teil, die Jugendfeuerwehr im grauen Feuerwehrshirt bzw. Pulli.

Kirchen

Evangelische
Kirchengemeinde
Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 8:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18,31

Sonntag, 15. Februar – Estomihi –
10:00 Uhr **Gottesdienst im Gemeindehaus**
Predigtthema: „Vergiss nicht …zu beten!“
Predigttext: 1. Timotheus 2,1-6
(Pfarrer Hägele)

Dienstag, 17. Februar
14.00 Uhr Ökumenischer Seniorenkreis mit der Autorenlesung: „Gehasst und geliebt – Lebenserinnerungen von Gisela Hager“. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Sonntag, 22. Februar – Invokavit –
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
(Prädikant Udo Lindlein aus Niederstotzingen)

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus

Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:
Dienstag und Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Tel. 0157 74937323.
Aufgrund der Faschingsferien machen wir eine kleine Pause. Und zwar vom Donnerstag, 12. Februar bis einschließlich Donnerstag, 19. Februar 2015.
Wir bitten um Beachtung!
Am Dienstag, 24. Februar 2015 ist dann wieder in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr geöffnet.

Ökum. Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorennachmittag am Dienstag, 17. Februar um 14:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus.
Am kommenden Dienstag, 17. Februar 2015 findet der nächste ökumenische Seniorenkreis mit der Autorenlesung „Gehasst und geliebt – Lebenserinnerungen von Gisela Hager“ im ev. Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag und laden dazu recht herzlich ein.

Aus der Gemeinde sind verstorben:

Magda Hall, 83 Jahre

Hildegard Heinemeier, 93 Jahre

Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt. Johannes 11,25

Öffnungszeiten des Pfarramts in den Faschingsferien:
Das Pfarramt ist in den Faschingsferien am kommenden **Dienstag, 17. Februar** wegen des Urlaubs von Frau Stolz **geschlossen.**
Am Donnerstag, **19. Februar 2015** ist das Sekretariat des Pfarramts dann wie gewohnt, wieder **ab 8:30 Uhr geöffnet.**

Pfarramtliches
Pfarrer Hägele hat vom Montag, **16. Februar 2015 bis einschließlich zum Montag, 23. Februar 2015** Urlaub. Die Vertretung während dieser Zeit hat Pfarrer Johannes Weißenstein aus Hohenmemmingen, Tel. 07322 5255.

Krabbel-Gruppe

Faschingsfeier in der Krabbelgruppe
Am 3. Februar 2015 trafen sich die Muttis und die Kinder aus der Krabbelgruppe zur gewohnten Uhrzeit im Jungscharraum des Gemeindehaus.
Dieses Mal hatten wir uns für die Kinder etwas Besonderes ausgedacht:
Wir veranstalteten eine kleine Kinderfaschingsparty (für viele Kinder der erste Fasching!) Mit bunten Kostümen kamen die Kinder an diesem Dienstag in die Krabbelgruppe. Der Raum wurde mit Luftschlangen, Luftballons und einer Girlande dekoriert.

Jeder hatte eine Kleinigkeit zum Essen mitgebracht, so dass wir für die Kinder ein Buffet aufbauen konnten. Wir hatten alle zusammen viel Spaß an diesem bunten Vormittag.

Gut besuchtes 2. Hermaringer Männervesper
Am vergangenen Freitagabend, **06. Februar 2015** fand das 2. Hermaringer Männervesper im evangelischen Gemeindehaus statt. Gut 20 Männer folgten der Einladung. Nach einer musikalischen Begrüßung führte Pfarrer Hägele in den Abend ein und begrüßte den Referenten Herrn Frank Rosenkranz, Geschäftsführer des Diakonischen Werks Heidenheim der zum Thema: „Als Mann, als Christ, mit beiden Beinen im Leben …“ sprach. Von menschlichen Plänen und Gottes Wegen erzählte Frank Rosenkranz persönlich nah und eindrücklich von Lebenswegen als Mann und Christ, mit manchen Herausforderungen im Alltag.

Frank Rosenkranz gab einen interessanten Einblick in die Arbeit des Diakonischen Werks, insbesondere der Hospizarbeit die er derzeit schwerpunktmäßig begleitet und ausbaut. Bei guten Tischgesprächen, mit einem lecken schwäbischen Buffet – Wurstsalatvariationen und selbst gebackenes Brot aus dem Holzbackofen von Familie Stolz – mischten sich allerhand Humorvolles, Alltägliches, Politisches aber auch viel zum Lachen in den Abend. Das gemeinsame Lied „Der Mond ist aufgegangen“ beendete diese schöne Zeit. Soviel ist jedenfalls klar, auch im kommenden Jahr planen wir eine Neuauflage des Männervespers …
Ein recht herzlicher Dank an alle, die bei den Vorbereitungen mitgewirkt haben.

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00 – 11:00 Uhr,
Di. 14:00 – 17:00 Uhr, Messnerin: Christine Tabor, Tel. 4198

Wochenspruch:

Sei mir ein schützender Fels, eine feste Burg,
die mich rettet. Denn du bist mein Fels und meine Burg:
um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten.
(Ps 31,3-4)

Samstag, 14. Februar 2015
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen
18:30 Uhr Jugendgottesdienst in Sontheim, Thema Fasching

Sonntag, 15. Februar 2015
6. Sonntag im Jahreskreis
L1: Lev 13,1-2.43ac44ab.45-46 L2: 2 Kor 5,20-6,2
Ev: Mk 1,40-45
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gebet für Alma Dangel

Dienstag, 17. Februar 2015
14:00 Uhr Ökumenischer Seniorenkreis im ev. Gemeindehaus „Autorenlesung“

Mittwoch, 11. Februar 2015
Aschermittwoch
Beginn der österlichen Bußzeit – Fast- und Abstinenztag
L1: Joel 2,12-18 L2: 1 Kor 10,31-11,1 Ev: Mt 6,1-6.16-18
17:55 Uhr Rosenkranzgebet, kath. Kirche in Sontheim
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung, kath. Kirche in Sontheim

Sonntag, 22. Februar 2015
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gebet für Cieslik Georg und verstorbene Angehörige. Persönliche Vorstellung der Kandidatinnen/Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl am 15. März 2015

Kirchengemeinderatswahl
am Sonntag, 15. März 2015

Die Wahl 2015 zum Kirchengemeinderat ist der Auftakt zu einem großen Entwicklungsprozess der Kirche am Ort. Die Katholiken der Diözese Rottenburg-Stuttgart stellen hiermit die Weichen für eine Kirche, die offen und zeitgemäß ist und am Ort hilfreich und heilsam wirkt.

Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass sich 8 Kandidatinnen/Kandidaten für diese Wahl zur Verfügung stellen:
– *Beyerle, Jeannette, 49 Jahre, Organisationsprogrammiererin, Fröbelstr. 46*
– *Fiedler, Stefan, 61 Jahre, Betriebsschlosser, Oskar-Enslin-Str. 20*
– *Kastler, Bettina, 26 Jahre, Studentin, Fröbelstr. 45*
– *Köpf, Ulrike, 54 Jahre, Grundschullehrerin, Ringstr. 9*
– *Langner, Markus, 43 Jahre, Bank-Betriebswirt, Ochsengässle 4/1*
– *Meier, Rudolf, 55 Jahre, Zimmerermeister, Hintere Str. 16*
– *Poehlke, Christine, 43 Jahre, Weberin, Ringstr. 8*
– *Zenker, Marion, 36 Jahre, Musikschulleiterin, Kupferschmiedstr. 16*

Wir laden alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren ganz herzlich zur Teilnahme an der Kirchengemeinderatswahl ein. Dies ist durch Ihre persönliche Stimmabgabe am 15. März oder durch Briefwahl möglich. Die Wahlunterlagen werden Ihnen rechtzeitig durch unsere Kontaktpersonen zugestellt.
Der Kirchengemeinderat trägt zusammen mit dem Pfarrer die Verantwortung für das Gemeindeleben und sorgt dafür, dass die Gemeinde ihre Aufgabe als Trägerin der Seelsorge wahrnehmen kann. Kirche braucht Menschen, die im Team mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern innerkirchliche Aufbrüche wagen und sich in unserer Gesellschaft engagieren.
Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Spirituelles Wochenende vom 20. – 21.02.2015
Unter dem Titel: „Gottes Gnade stärkt meine Hände“ findet wieder ein spirituelles Wochenende im Heilig-Geist-Zentrum in Giengen statt, unter der Leitung von Brigitte Kilian (Gestalttherapeutin) und Adelheid Eisele (Bibliodramaleiterin). Das Wochenende wird von der Seelsorgeeinheit Unteres Brenztal veranstaltet.
Gottes Gnade ist unerschöpflich und überreich. Sie ist umsonst. Wir brauchen sie nicht zu verdienen, er schenkt sie uns einfach so. Das macht uns froh, stärkt uns und hilft uns, ohne Angst zu leben und zu handeln.
Diesem großen Gottesgeschenk wollen wir an diesem Wochenende mit Hilfe eines Märchens und einer Bibelstelle nachspüren, um dann mit etwas mehr Freude und Hoffnung in unseren Alltag zurückzukehren. Kreative Methoden, Tanz und Gebet laden ein, nicht nur zu reden, sondern unsere Erfahrungen einzubringen und neue Erfahrungen mit allen Sinnen zu machen.
Beginn ist am **Freitag, 20.02. um 18:00 Uhr** mit Brotzeit.
Samstag, 21.02. von 09:00 bis ca. 18:30 Uhr, mit Mittagessen und Kaffee.
Kosten: 20 €. Bitte Decke und leichtes Schuhwerk mitbringen.
Wer hat, kann Wachsmalkreiden mitbringen.
Anmeldung im Pfarrbüro.

Wallfahrt nach Lourdes vom 23. Juli – 28. Juli 2015
Die katholische Kirchengemeinde St. Vitus, Burgberg, unternimmt auf vielfachen Wunsch in der Zeit vom 23. bis 28. Juli 2015 eine Wallfahrt nach Lourdes.
Der Gesamtpreis der Reise liegt bei 560,00 € im DZ, EZ-Zuschlag 165,00 €.
Im Preis sind enthalten:
- Fahrt im modernen Reisebus
- 1 x Übernachtung mit Halbpension im Raum Grenoble (Anreise)
- 3 x Vollpension Lourdes
- 1 x Übernachtung mit Halbpension im Raum Lyon (Rückreise)
- Kurtaxe sowie Abgabe zum Erhalt der Wallfahrtsstätte

Unser Vikar, Herr Daniel Heller, wird diese Wallfahrt begleiten.
Das genaue Programm wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.
Verbindliche Anmeldung ab sofort im Kath. Pfarramt Burgberg unter Tel. 07322 5269.

Bürozeiten: Kath. Pfarramt, Schillerstraße 6
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 07325 922673
E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 12. Februar
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 13. Februar
16:00 Uhr Abenteuerland 4 Jahre bis 1. Klasse
18:00 Uhr Abenteuerland 2. Klasse bis 12 Jahre

Samstag, 14. Februar,
09:00– 13:00 Uhr Altpapiersammlung bei Fa. Hörger in Sontheim
20:15 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 15. Februar
10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim, Thema: „Das 8. Gebot“

Montag, 16. Februar
19:30 Uhr Männergebet
20:30 Uhr Ältestenratsitzung

Dienstag, 17. Februar
20:00 Uhr Bibelkreis in Sontheim

Mittwoch, 18. Februar
09:30 Uhr Spatzennest
14:30 Uhr **kein** Bibelkreis in Hermaringen
17:15 Uhr **kein** Biblischer Unterricht
18:30 Uhr **kein** Teenkreis

Donnerstag, 19. Februar
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Voranzeige:
Freitag, 27. Februar
19:00 Uhr Männertreff mit Hans-Peter Rösch im Bleichestadel in Gundelfingen, Speisen und Getränke auf eigene Kosten

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Vereine

Sport-Club Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Hauptverein SC Hermaringen 1929 e. V.

Geschäftsstelle am 16.02.2015 geschlossen.
Am 16.02.2015 bleibt die Geschäftsstelle des Sportclubs geschlossen.

Sportkegeln

Erste Herrenmannschaft gewinnt gegen Stuttgart-Kaltental

Unsere Erste spielte am vergangenen Wochenende zu Hause gegen Stuttgart-Kaltental.
Das Spiel wurde am Schluss richtig spannend. Thorsten Mack (507 Holz) und Ralf Müller (557 Holz) konnten allerdings den Gästen beide Mannschaftspunkte sowie knappe 100 Holz abnehmen. Endstand 5 : 3 für Hermaringen. Top!
Die Zweite war zu Gast in Bolheim. Hier erlebte die Mannschaft ein tolles und sicheres Spiel. Über 120 Holz Differenz reichten locker um mit einem klassischen 6 : 2 zu gewinnen. Bester Spieler war Johannes Schnapper mit 534 Holz.
Die Dritte verliert zu Gast in Munderkingen mit 1 : 7 MP. Das Gesamtergebnis der Gäste mit über 3100 Holz sucht man sicherlich nicht in der Bezirksklasse. Besonders zu erwähnen ist Lukas Müller, der 543 Holz spielte. Super Leistung!
Unsere Frauenmannschaften verlieren leider beide. Die Erste in Burgberg mit 1 : 7 MP. Die Zweite in Gerstetten mit 1 : 5 MP. Mehr Holz Mädels!

Die Ergebnisse im Einzelnen:
SCH H1 – Stuttgart-Kaltental 3135 : 3063 5 : 3 MP
Tobias Merkle 507, Ralf Schwarz 500, Peter Heiske 531, Karl-Heinz Schwarz 533, Thorsten Mack 507, Ralf Müller 557

SV Bolheim – SCH H2 2923 : 3056 2 : 6 MP
Albert Haller 475, Steffen Walliser 510, Daniel Rau 491, Sven Nöth 518, Johannes Schnapper 534, Stephan Schuler 528

VfL Munderkingen 3 – SCH H3 3120 : 2847 7 : 1 MP
Timo Schmidt 426, Jens Eßlinger 490, Pascal Döring 458, Tim Heiske 465, Lukas Müller 543, Hans-Dieter Moser 465

FV Burgberg – SCH F1 3189 : 3058 7 : 1 MP
Ulrike Mack 467, Stefanie Thierer 526, Caroline Casciaro 516, Janine Mack 495, Nadine Rau 522, Bianca Meyer 532

KV Gerstetten – SCH F 2018 : 1906 5 : 1 MP
Barbara Anders 459, Judith Adler 467, Sieglinde Fiedler 482, Ulrike Mack 498

Am kommenden Wochenende ist spielfrei!

Mehr Info auch unter:
www.sportkegeln.sportclub-hermaringen.de
Daniel Rau – Pressewart –

Tischtennis

Ergebnisse vom Wochenende:

Bezirksklasse : TSG Giengen 1 – SC Hermaringen 1 9 : 2
Ohne Chance war der SCH bei der klaren Niederlage beim Lokalderby in Giengen. Nur Ertle/Geiger im Doppel und Ertle im Einzel konnten sich durchsetzen.

Kreisliga A: SC Hermaringen 2 – VFL Gerstetten 2 4 : 9
Eine bittere Niederlage musste die Zweite gegen die Zweite aus Gerstetten einstecken. Von acht ausgespielten fünften Sätzen konnte der SCH nur drei zu seinen Gunsten entscheiden. Für den SCH punkteten Hörger/Groll im Doppeln, in den Einzeln waren Molnar, Hatzak und Hörger.

Kreisliga U18: PSV Aalen – SC Hermaringen 6 : 0

Die nächsten Spiele:
Samstag 14.02.2015, 11:00 Uhr SC Hermaringen U15 – TSG Hofherrnweiler; 15:30 Uhr SC Hermaringen 1 – TSV Untergröningen 1; 19:00 Uhr SC Hermaringen 2 – TV Oberkochen 1; Sonntag 15.02.2015 10:00 SC Hermaringen 3 – TSV Altheim 1; Montag 16.02.2015 20:00 VFL Gerstetten 1 – SC Hermaringen Senioren
Gez. D. Göth

F-Jugend Spielgemeinschaft RSV Hohenmemmingen/SC Hermaringen

Am 08.02.2015 durfte die Spielgemeinschaft mit 2 Teams nach Niederstotzingen zu einem Hallenturnier reisen.
Zu Beginn durfte die erste Mannschaft gegen den TSV Langenau antreten. Unsere Jungs fanden noch nicht richtig zu ihrem Spiel und mussten leider eine Niederlage akzeptieren. Im nächsten Spiel, gegen die TSG Giengen 2 lief es hingegen sehr gut. Mit gutem Einsatz konnte man einen 4 : 0 Erfolg erzielen. Im dritten Spiel stand der VFL Gerstetten 2 unserem Team gegenüber. Auch hier ließen sie dem Gegner keine Chance und konnten sich einen 2 : 0 Sieg erkämpfen. Das letzte Gruppenspiel wurde gegen den TSV Niederstotzingen 1 bestritten. Nach gutem Zusammenspiel und starker Laufarbeit stand es am Ende 2 : 1 für die Spielgemeinschaft. Anschließend durften das Team 1 im Platzierungsspiel gegen das Team 2 um den 3. Platz kämpfen. Hier musste sich die Mannschaft 1 allerdings mit 0 : 2 geschlagen geben und erreichte am Ende aber einem tollen 4. Platz.

Die Ergebnisse:

SGM Hermaringen/Hohenm. 1	: TSV Langenau	1 : 2
	: TSG Giengen 2	4 : 0
	: VFL Gerstetten 2	2 : 0
	: TSV Niederstotz. 1	2 : 1
	: SGM Herm./Hohenm. 2 (Spiel um Platz 3)	0 : 2

Es spielten: Sascha Hartok (Tor), Jonas Mateos, Maxim Schneider, Tim Mannes, Moritz Fenske, Luis Thieringer (4 Tore), Cedric Bienzle (5 Tore), Tim Mailänder
Trainer: Michael Thieringer, Jens Fanselow

Für das 2. Team ging es als erstes gegen den VFL Gerstetten 1. Zwar ging der Gegner sehr früh in Führung, doch unsere Jungs konnten das Spiel am Ende mit einem 2 : 1-Sieg für sich entscheiden. Die nächste Partie wurden gegen den TSV Oberkochen bestritten. Auch hier konnte das Team einen Rückstand aufholen und schaffte noch ein verdientes Unentschieden. Gegen den starken FC Härtsfeld 03 hatte unsere Mannschaft ihr Spiel leider nicht mehr im Griff und musste die einzige Niederlage an diesem Tag akzeptieren. Doch gegen die TSG Giengen 1 war die Truppe wieder motiviert. Mit viel Kampfgeist, hohem Laufpensum und sehr guten Zuspielen ließen sie dem Gegner keine Chance und gewannen verdient mit 3 : 0. Am Ende spielte das Team 2 gegen Team 1. Hier gewann die 2. Mannschaft mit 2 : 0 und erreichte einen hervorragenden 3. Platz.

Die Ergebnisse:

SGM Hermaringen/Hohenm. 2	: VFL Gerstetten 1	2 : 1
	: TSV Oberkochen	2 : 2
	: FC Härtsfeld 03	0 : 5
	: TSG Giengen 1	3 : 0
	: SGM Herm./Hohenm. (Spiel um Platz 3)	2 : 0

Es spielten: Alex Melzer (Tor), Eren Boyaci (Tor), Imam Firat, Sebastian Krieger, Malte Winkler (2 Tore), Lukas Schupp, David Quosdorf, Julian Wiedenmann, Raphael Fanselow, Tobias Weigel (7 Tore), Leon V.d.Woldenberg
Trainer: Jens Fanselow, Michael Thieringer

Einladung

zur ordentlichen **Abteilungsversammlung** der Abteilung Gymnastik/Turnen am **Freitag, 20.02.2015 um 19:30 Uhr** im SC-Vereinsheim

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Protokollverlesung der letztjährigen Abteilungsversammlung
4. Tätigkeitsberichte
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Anträge
9. Sonstiges

Schriftliche Anträge können bis 13.02.2015 bei der Abteilungsleiterin eingereicht werden.

gez. Monika Göttler (stellv. Abteilungsleiterin)

Schwäbischer Albverein Hermaringen e. V.

gegründet 1903

Einladung

Zur Hauptversammlung am Samstag, 21. Februar 2015 um 15:00 Uhr in der Petri-Stube möchte ich alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins einladen.

Tagesordnung:
Begrüßung
Bericht des Schriftführers
Kassenbericht Kassenprüfer
Bericht Wander- und Wegwart
Naturschutzwart
Verschiedene Wünsche und Anträge
Diavortrag von Heinz Heiske
Bitte halten Sie den Nachmittag für unseren Verein frei.

gez. Walter Trick

Ski- und Sportverein Hermaringen e. V.

gegründet 1972

Kinder- und Jugendfasching wird wegen Hallenumbau 2015 nicht stattfinden

Leider muss der diesjährige Kinder- und Jugendfasching aufgrund des Umbaus der Güssenhalle abgesagt werden. Das Veranstaltungsressort freut sich auf das Jahr 2016, wenn dann wieder mit den kleinen und großen Narren gefeiert werden kann.

Beste Grüße, das Veranstaltungsressort

Neue Jazztanzgruppe: Es sind noch Plätze frei!

Der SSV Hermaringen hat eine neue Jazztanzgruppe für die Jahrgänge 2007 und 2008 eröffnet. Wenn Du gerne Musik hörst und Lust hast zu tanzen, dann schnupper doch bei uns einfach mal rein!
Wir treffen uns am **Freitag, 13. Februar 2015 von 16:00 – 17:00 Uhr** im Musiksaal der Grundschule in Hermaringen. Wir freuen uns auf Dein Kommen! Bei Fragen einfach unter 07322 934712 oder 07322 958461 melden.

Nina Keller und Alina Reger

Allgäuskikurse

Die vergangenen drei Wochenenden standen für die Hermaringer Skischule wieder unter dem Motto der Allgäuskikurse. Die insgesamt vier Ausfahrten in familienfreundliche Skigebiete waren immer begleitet mit sehr viel Spaß und grandiosem Wetter. Es gäbe noch viel mehr zu berichten, doch manchmal sagen Bilder mehr als tausend Worte.

Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann sich gern noch für die anderen Ausfahrten der Ski- und Snowboardschule, wie beispielsweise die Mittwochsausfahrt am 4. März oder die Familienfreizeit vom 1. bis zum 5. April anmelden.

Alle Termine können auch auf unserer Internetseite schneesport-hermaringen.de nachgelesen werden.

Redaktionsschluss

für Ausgabe 8 vom 19.02.2015
(Faschingswoche)
ist bereits am Montag, 16.02.2015
um 12:00 Uhr

*Leichtathletik *Turnen *Gymnastik

Einladung

Zur diesjährigen **Abteilungsversammlung am Freitag, 27.02.2015 um 20:00 Uhr** im SSV Vereinsheim laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Protokoll 2014
3. Berichte
   – Abteilungsleitung
   – Kassierer
   – Übungsleiter/-innen
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich an die Hauptgeschäftsstelle bis zum 24.02.2015 stellen.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Die Abteilungsleitung

Tennis

Einladung

Zur diesjährigen **Abteilungsversammlung am Donnerstag, 26.02.2015 um 20:00 Uhr** laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Protokoll 2014
3. Berichte
   – Abteilungsleitung
   – Kassierer
   – Sportwart
   – Jugendwart
   – Breitensportwart
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung Abteilungsleitung
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bitte schriftlich bis zum 23.02.2015 beim Abteilungsleiter Sven Nauenburg zu stellen.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

gez. die Abteilungsleitung

Landfrauen Hermaringen

gegründet 1995

18.02.2015, 9:00 Uhr
Aschermittwoch-Frühstückstreffen
Wir laden hierzu herzlich ein und freuen uns auf Euren Besuch. Auch Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen. Unkostenbeitrag 8 Euro.

Termine im März:
09.03.2015, 14:30 Uhr Kunkelstube
18.03.2015, Halbtagesausflug zu „Backkonzepte“ nach Nördlingen-Pfäfflingen.

Anmeldungen bei Petra Bosch, Tel. 911239.

23.03.2015, 19:30 Uhr Vortrag mit Inge Grein-Feil zum Thema „Benutze öfters dein Gehirn, sonst tun es andere.“

Gesangverein
Hermaringen e. V.

gegründet 1879

Mitgliederversammlung Gesangverein Hermaringen 1879 e. V.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Gesangvereins Hermaringen konnte der 1. Vorsitzende Dieter Thierer neben Bürgermeister Jürgen Mailänder 47 aktive und passive Mitglieder begrüßen. Der Tradition entsprechend trug der Männerchor den „Schottischen Bardenchor“ im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder im vergangenen Jahr vor. Der Verein hat gegenwärtig 249 Mitglieder, 69 Sängerinnen und Sänger singen in den beiden Chorformationen Gemischter Chor und Junger Chor Voices & Fun. Trotz einer leicht rückläufigen Gesamtmitgliederzahl konnte man im vergangenen Jahr 7 neue Mitglieder begrüßen.

Dieter Thierer ging in seinem Bericht auf die Herausforderungen des Vereins bezüglich der Altersstruktur der Chorformationen ein. Es wird momentan in der Vorstandschaft darüber diskutiert, wie auf lange Sicht ein Singen in jedem Alter im Verein möglich ist und insbesondere dem traditionellen Chorgesang ein Überleben sichert.
In einem kurzen Rückblick ließ er verschiedene Ereignisse des vergangenen Jahres wie die Teilnahme am Dorffest, den Besuch des Chorverbandstages und die Ehrungsmatinee Revue passieren.
Über die weiteren Ereignisse des abgelaufenen Jahres berichtete Schriftführerin Bärbel Walliser gekonnt und unterhaltsam. Besondere Erwähnung fanden die beiden Konzerte im Frühjahr in der Güssenhalle und der Vereinsausflug im Herbst auf die Landesgartenschau nach Schwäbisch Gmünd. Der Junge Chor wirkte bei einigen Hochzeiten und dem Festival der Jungen Chöre in Schnaitheim mit.
Der Gemischte Chor hatte weitere Auftritte beim Gästesingen in Sontheim und beim Adventssingen in der Katholischen Kirche.

Finanzvorsitzende Silke Brunner legte der Versammlung übersichtlich und sehr anschaulich das Ergebnis des letzten Wirtschaftsjahres dar. Die beiden Kassenprüfer Erna Lindenmayer und Ernst Diebold bescheinigten ihr mit lobenden Worten eine korrekte und saubere Kassenführung.
Die Chorleiter Sabine Seidl und Jörg Lanzinger gingen in ihren Berichten noch einmal auf die Probenarbeit und auf die musikalischen Höhepunkte des vergangenen Jahres ein.
Die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft übernahm Bürgermeister Mailänder. Dieser bedankte sich außerdem mit einem Grußwort für das Engagement des Gesangvereins.

V. l. n. r.: 1. Vorsitzender Dieter Thierer, Finanzvorsitzende Silke Brunner, Steffen Diebold

Beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ wurde Steffen Diebold als Beiratsmitglied neu in den Ausschuss gewählt. Finanzvorsitzende Silke Brunner wurde einstimmig in ihrem Amt für die nächsten drei Jahre bestätigt.

Wahlleiter Dieter Thierer zeigte sich erfreut darüber, alle Funktionen ohne größere Probleme wieder besetzt haben zu können und dankte den gewählten Vereinsvertretern für ihre Bereitschaft, sich der Aufgabe eines Ehrenamtes zu stellen.

Die stellvertretende Vorsitzende Ulrike Sternbacher stellte das Jahresprogramm 2015 vor. Als Höhepunkt des neuen Vereinsjahres findet bereits am 28. Februar ein Konzert von Voices & Fun mit dem Hackbrettorchester Gelbe Saiten in der Bachtalhalle in Syrgenstein statt. Der Gemischte Chor möchte seine Gäste am 26. Juli mit einem Kirchenkonzert in der Evangelischen Kirche erfreuen.

Mit einem kurzen Jahresrückblick in Bildern beschloss Dieter Thierer die harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung 2015.

Hermaringer
Dorfhexa

gegründet 2004

Rosenmontagsumzug in Wiesensteig – und wir sind dabei!

Die Hexen fahren am **16.02.2015** nach Wiesensteig auf den dortigen traditionellen Rosenmontagsumzug. Im Bus sind noch Plätze frei, wer also Lust und Laune hat, mit uns zu fahren, der meldet sich bis Samstag, 14.02.2015 bei Margot Geyer. (0163 8728469)
Wir freuen uns auf Euch und einen schönen Rosenmontag in Wiesensteig!

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff●Kloster

In den Faschingsferien: **Rosenmontag, 16.02. geschlossen.**
Vom **17.02. – 20.02. nur vormittags geöffnet.**

Zum Vormerken:
Dienstag, 24.02. und 03.03. von 17:00 – 18:30 Uhr
Elternführerschein Baustein III
Fremdeln, Zahnen, Laufen lernen (Eltern mit Babys ab 5 Monate)
Leitung: Silvia Bauer, Diplom-Sozialarbeiterin
Kostenfrei, Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 26.02. um 9:30 Uhr
Offenes Eltern Café – Kontakt, Austausch, Unterstützung
Thema: Offener Informationsvormittag zum Wiedereinstieg in den Beruf
Referentin: Anette Rosenkranz, Kontaktstelle Frau und Beruf, Landratsamt HDH

Donnerstag, 26.02. um 20:00 Uhr
Allergien – muss ich damit leben?
Heuschnupfen, allergisches Asthma, Nahrungsmittelunverträglichkeiten – Allergien gehören zunehmend zu unserem Alltag. Viele Kinder sind davon betroffen. Das war nicht immer so.
Was passiert da überhaupt im Körper? Woher kommt diese rasante Entwicklung? Wie gehen wir damit um? Die Antworten auf diese Fragen sind so komplex wie unser Immunsystem.

Die Homöopathin Stefanie Braun ermöglicht durch eine ganzheitliche Betrachtung eine neue Perspektive und dadurch einen neuen Behandlungsansatz. Tipps zur Selbsthilfe runden den Abend ab.
Referentin: Stefanie Braun, Heilpraktikerin HDH, Gebühr: 4,50 € Nichtmitglieder/3,50 € Mitglieder. Kooperation mit dem Verein für Homöopathie und Lebenspflege.

Reit- und Fahrverein Burgberg e. V.

Hallendienst
16.02.15 – 22.02.15 Jasmin Gabta und Lisa North
23.02.15 – 01.03.15 Verena Frühsammer und Ann-Kathrin Scherer
02.03.15 – 08.03.15 Carola Zander und Susan Groß
09.03.15 – 15.03.15 Simone Lang und Ramona Färber

Wirtschaftsdienst
15.02.15 – 20.02.15 Dieter und Andreas Kübler
22.02.15 – 27.02.15 Ann-Kathrin Scherer und Verena Frühsammer
01.03.15 – 06.03.15 Familie Günther Marlok
08.03.15 – 13.03.15 Susan Groß und Carola Zander
15.03.15 – 20.03.15 Tatjana und Sabrina Mannes

Kreismedienzentrum nun im Berufsschulzentrum

Das Medienzentrum des Landkreises hat seinen Betrieb nach dem Umzug von der Brenzstraße in die ehemaligen Werkstätten des Berufsschulzentrums in der Heckentalstraße 86 wieder aufgenommen. Voraussichtlich im Sommer 2017 wird es im Neubau der Städtischen Bibliothek seinen endgültigen Standort finden.
Neben einem vielfältigen Leistungsangebot stellt das Kreismedienzentrum auch speziell für Vereine sowie Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung audiovisuelle und digitale Geräte zum Verleih zur Verfügung. Zudem können Geräte für den Medieneinsatz und Veranstaltungstechnik wie zum Beispiel Funkmikrophone, eine Verstärkeranlage und Lautsprecher oder ein lichtstarker Beamer und eine Großleinwand beim Kreismedienzentrum entliehen werden. Das reichhaltige Geräteangebot ist für eingetragene Vereine, gemeinnützige Einrichtungen, Kirchengemeinden oder Kindergärten entweder kostenfrei oder nur mit geringen Kosten verbunden. Weitere Informationen können Sie unter der Homepage www.kmz-heidenheim.de entnehmen.
Das Kreismedienzentrum bietet gegen Kostenersatz auch die Möglichkeit, individuelle Erinnerungen aus Schmalfilmzeiten von Super 8 auf ein zeitgemäßes Medium wie DVD zu übertragen – so können Erinnerungen gerettet werden und originelle Geschenke entstehen.

Die Mitarbeiterinnen des Kreismedienzentrums Renate Liewehr (1. v. l.) und Elke Diedersdorfer (3. v. l.) haben ihre neuen Arbeitsplätze eingerichtet und beraten bereits die ersten Kunden (Bildmitte).

Blutspenden verbindet!

DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf und macht Engagement mit neuer Aktion sichtbar.
Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am:
Donnerstag, 26.02.2015 von 14:30 Uhr – 19:30 Uhr
Maria-von-Linden-Halle, Sperberstraße 1, 89537 Giengen/Burgberg
Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat – es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto „Was uns verbindet – Blutspenden in unserer Region“ macht der DRK-Blutspendedienst diese Verbundenheit zwischen Spendern, Empfängern und der Region sichtbar.
Im Herzen der Aktion steht die interaktive Website www.blutspenden-verbindet.de, auf der die Spender Bilder von sich veröffentlichen und erzählen, was sie mit der DRK-Blutspende verbinden: Eine traf dort ihre große Liebe, einem anderen wurde durch eine Blutspende das Leben gerettet, ein Verein spendet aus Verantwortungsbewusstsein. Die Verbindung wird durch ein rotes Band symbolisiert, das auf jedem Bild auftaucht. Dort finden sich so spannende, ergreifende oder kuriose Geschichten und lustige, rührende oder ernste Bilder: Denn statistisch gesehen sind etwa 80 Prozent aller Bundesbürger mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen. Dabei rettet Blut nicht nur Unfallopfern oder bei Transplantationen das Leben – auch viele Krebspatienten oder Menschen mit Magen-Darm-Problemen sind auf die Spende angewiesen. Es gibt also viele Geschichten zu lesen und viele Menschen zu sehen!
Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Seniorenreisen

Informationsveranstaltung am
Donnerstag, 19. Februar 2015
um 10:30 Uhr
im Bürgerhaus, Hintere Gasse 60

Das Deutsche Rote Kreuz bietet Reisen in netter Gesellschaft und seniorengerechter Umgebung mit ehrenamtlicher Betreuung ins In- und Ausland an. Besondere Angebote haben wir für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Demenz und deren Angehörige zusammen gestellt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen: Frau Sapper, Tel. 07321 - 3583 27 oder unter www.drk-seniorenreise.de

Das Landratsamt Heidenheim – Fachbereich 31 Wald und Naturschutz – teilt mit:

Lehrgangsangebote 2015:
Forstlicher Hauptstützpunkt Wental:
Lehrgangsort: Forstlicher Hauptstützpunkt Wental, Otto-Höfliger-Straße 2, 73566 Bartholomä

1.) Motorsägen-Grundlehrgang WF-0215 (2-tägig):
Personenkreis: Brennholz-Flächenlosselbstwerber / Privatwaldbesitzer und deren Angehörige
Termine:
• 01.04. – 02.04.2015 (Termin liegt in den Schulferien)
• 04.05. – 05.05.2015
Kosten: 120,00 € für Brennholz-/Flächenlosselbstwerber
60,00 € für Privatwaldbesitzer mit Wald in BaWü und deren Angehörige (entsprechender Nachweis ist erforderlich)
Versicherte der SVLFG erhalten eine Förderung von 30,00 € auf die o. g. Preise (11-stellige Mitgliedsnummer muss nachgewiesen werden).
Hinweis: Der Nachweis über die Teilnahme an einem Motorsägengrundlehrgang ist für die Aufarbeitung von Flächenlosen und Brennholz im Wald zwingend erforderlich.

2.) Lehrgang „Forstpflanzen/Pflanzverfahren“ für Privatwaldbesitzer und Forstunternehmer WB-0415 (1-tägig):
Termin: 11.03.2015
Kosten: 50,00 € (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in BaWü)

3.) Lehrgang „Pflege von Jungbeständen“ für Privatwaldbesitzer WB-0815 (1-tägig):
Termin: 25.03.2015
Kosten: 50,00 € (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in BaWü)

4.) Lehrgang „Freischneidereinsatz im Wald“ für Privatwaldbesitzer und Forstunternehmer
WB-0715 (1-tägig):
Termin: 30.06.2015
Kosten: 50,00 € (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in BaWü)

5.) Lehrgang „Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Privatwald“ BM-0315 (1-tägig):
Termin: 14.07.2015
Kosten: 50,00 € (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in BaWü)

6.) Lehrgang „Grundlagen der Durchforstung im Privatwald WB-0215 (1-tägig):
Termin: 17.11.2015
Kosten: 50,00 € (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in BaWü)

Kontaktadresse für Anmeldungen und Informationen:
Landratsamt Heidenheim,
Fachbereich 31 Wald und Naturschutz
Ansprechpartner: Joachim Mücksch
Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim/Brenz
Tel.: 07321 321-1374, FAX: 07321 321-1381
E-Mail: j.muecksch@landkreis-heidenheim.de

Neues Pflanzenschutzrecht: Sachkunde im Pflanzenschutz

Am 05. Juli 2013 ist die neue Sachkundeverordnung in Kraft getreten. Daraus ergeben sich im Wesentlichen folgende Neuerungen:

Beantragung eines neuen Sachkundenachweises
Nach der neuen Sachkundeverordnung müssen alle Anwender von Pflanzenschutzmitteln, Berater und Händler (Abgeber) einen neuen Sachkundenachweis beantragen.
Ein neuer Sachkundenachweis wird **nicht** benötigt von Personen, die lediglich dafür zugelassene Pflanzenschutzmittel im Haus- und Kleingarten anwenden, einfache Hilfstätigkeiten unter Aufsicht ausüben oder Pflanzenschutzmittel unter Anleitung im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses anwenden.
Ab dem **26.11.2015** darf der Handel Pflanzenschutzmittel, die für berufliche Anwender zugelassen sind, nur noch gegen Vorlage des neuen Sachkundenachweises abgeben.
Regional zuständig für die Beantragung und Antragsprüfung ist für Bürger, die im Landkreis Heidenheim ihren Wohnsitz haben, der Fachbereich Landwirtschaft im Landratsamt Heidenheim. Dort erhalten Sie auch Anträge in Papierform (Tel. 07321 321-1344, Frau Steidle, oder landwirtschaft@landratsamt-heidenheim.de). Ebenso ist eine Online-Antragstellung (https://www.pflanzenschutz-skn.de) möglich.
Bitte beachten Sie, dass dem Antrag unabhängig von der Antragsform eine Kopie des Sachkundenachweises/Zeugnisses (z. B. Berufsabschlusszeugnis, Teilnahmebescheinigung Sachkundelehrgang) beizufügen ist.
Der Antrag auf Ausstellung eines neuen Sachkundenachweises ist bis zum **26.05.2015** möglich. Nach Überschreiten der Frist muss die Sachkundeprüfung erneut abgelegt werden.
Die Ausstellung des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz ist gebührenpflichtig.

Regelmäßige Fortbildungspflicht
Alle als sachkundig geltenden Personen unterliegen einer Fort- oder Weiterbildungspflicht. In einem Dreijahreszeitraum sind amtlich anerkannte Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen mit einem Umfang von 4 Stunden erforderlich.
Personen, die am 14.02.2012 bereits sachkundig gewesen sind (Altsachkundige), müssen ihre erste Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2015 absolvieren. Die nächste Fortbildung ist dann im Zeitraum 2016 – 2018 wahrzunehmen.
Für Personen, die erst nach dem 14.02.2012 ihre Sachkunde erlangt haben beginnt der Dreijahreszeitraum mit dem Tag, an dem sie die Sachkunde erlangt haben (z. B. Berufsabschlussprüfung).
Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Heidenheim veranstaltet am 10. März 2015 um 13:30 Uhr in der Walter-Schmid-Halle in Giengen eine Informationsveranstaltung Pflanzenschutz. Vortragsinhalte sind Aktuelles im Pflanzenschutz, Krankheiten im Getreide, Pflanzenschutzstrategien im Rapsanbau und pflanzenbauliche Möglichkeiten zur Reduzierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes.
Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist allerdings eine telefonische Anmeldung unter 07321 321-1344 (Fachbereich Landwirtschaft, Frau Steidle) notwendig.
Der Besuch dieser Veranstaltung ist als vierstündige Fortbildungsveranstaltung für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Für die Ausstellung der Bescheinigung wird eine Gebühr von 5 € erhoben.

Zimmermeister-Kurs für Ingenieure

Der deutsche Meisterbrief ist auch in Zeiten akademischer Bildung der Garantieschein für Ihre Berufskarriere. Deshalb bieten wir Zimmerern mit Ingenieurstudium einen Spezialkurs an. Der zwanzigwöchige Vollzeitkurs berücksichtigt Ihr umfangreiches bautechnisches Wissen und ergänzt sinnvoll die Kenntnisse und Fertigkeiten für die erfolgreiche Berufskarriere im Holzbau.

In 3 Vollzeit Unterrichtsblöcken vom 29.06.2015 – 07.08.2015, 31.08.2015 – 11.09.2015, 05.10.2015 – 18.12.2015 bereiten wir Sie auf die Meisterprüfung (Teil 1/3/4) vor der Handwerkammer Ulm vor.
Anmeldeschluss: 18.05.2015
Informationen und Anmeldung unter:
Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55
E-Mail: schafitel@zaz-bc.de, www.zimmererzentrum.de

Welche Betreuung passt zu mir?

Der große Zulauf zum Pflegeseminar, zu dem der Kreisland-Frauenverband Heidenheim in den Bürgersaal nach Herbrechtigen eingeladen hatte, zeigte wie sehr dieses Thema polarisiert.

Nach der Begrüßung durch die Kreisvorsitzende Sonja Winkler, übergab diese das Wort an Holger Uhlig von der AOK Baden-Württemberg. Immer häufiger brauchen ältere und kranke Menschen Unterstützung im Alltag oder bei der Pflege. Der Pflegeexperte ging auf die vielen, offenen Fragen der Angehörigen und Betroffenen in dieser schwierigen Situation ein und erklärte den Inhalt der Pflegeversicherung, die Pflegestufen, die Beantragung und Leistung der Pflegeversicherung sowie die wichtigsten Änderungen zum Pflegegesetz 2015.
Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie und schon ändert sich vieles. Über die Möglichkeiten der Pflege und Versorgung im Landkreis Heidenheim gab Frau Bruckner vom Pflegestützpunkt Heidenheim Auskunft. Der Pflegestützpunkt bietet den Betroffenen eine umfassende, kompetente und kostenlose Beratung zu allen Belangen der häuslichen und stationären Pflege und deren Finanzierung. Auch für Beratungen zur wohnlichen Situation vor Ort, ist der Stützpunkt der richtige Ansprechpartner.
Nach einer Kaffeepause und einer kleinen Gymnastikeinheit übernahm Kai Schneider, Vorstand des Vereins für Internationale Jugendarbeit e.V., das Wort. Über das Vortragsthema: „Dann holen wir uns halt eine osteuropäische Betreuungskraft“, hatten sich sicher schon viele der Besucher Gedanken gemacht.
Die Auswahl an Vermittlungsagenturen im Netz ist groß, wenn nicht gar unübersichtlich. Legal können Betreuerinnen nach verschiedenen Modellen beschäftigt werden. Bei der Vermittlung über Agenturen arbeiten die osteuropäischen Pflegehelferinnen entweder festangestellt bei einer inländischen Agentur nach dem Entsendemodell oder sie sind gewerblich in Polen oder Deutschland gemeldet und arbeiten als Selbstständige. Jedenfalls arbeitet ein Großteil in einer Grauzone. FairCare organisiert faire Pflegevermittlung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Über die anfallenden monatlichen Kosten, die Wohnbedingungen und die Aufgabengebieten der Pflegekräfte, wurde ausgiebig gesprochen. Letztendlich wurde einstimmig festgestellt: Pflege kostet Geld.
Frau Euchner vom LandFrauenverband übernahm das Schlusswort und dankte allen für ihr Kommen.

IKKclassic

Ausbildungsmarketing:
So gewinnen Sie die „richtigen“ Auszubildenden
Online-Seminar der IKK classic am Montag, 23. Februar 2015:
Die Suche nach qualifizierten Auszubildenden ist heutzutage zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor geworden. Es reicht für Ausbildungsbetriebe schon längst nicht mehr aus, passiv auf neue Bewerbungen zu warten.
Aktives Ausbildungsmarketing hilft Unternehmen dabei, qualifizierte Auszubildende auf sich aufmerksam zu machen und ihren Betrieb wirkungsvoll zu präsentieren. Wie das geht, vermittelt die Innungskrankenkasse (IKK) classic Ostwürttemberg am **23. Februar von 15:00 – 17:00 Uhr** in einem Online-Seminar. Die Anmeldung erfolgt unter www.ikk-classic.de/webinare – nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer ihre Zugangsdaten und alle weiteren Informationen zum Ablauf per E-Mail.

Es sind keine komplizierten Downloads oder Installationen erforderlich: Man benötigt nur einen PC mit Internetzugang und Lautsprecher- bzw. Kopfhöreranschluss. Die Teilnehmer können während des Seminars Fragen im Online-Chat stellen. Im Anschluss an das Seminar werden dann alle Fragen beantwortet.

DEB in Ulm öffnet seine Türen

ULM
Das private Berufskolleg des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in der Maybachstraße 15 in Ulm veranstaltet am **Mittwoch, 22. April 2015, ab 14:30 Uhr** einen Nachmittag der offenen Tür. Alle Interessierten haben die Gelegenheit, sich ausführlich über die Ausbildung zum/zur pharmazeutisch-technischen Assistenten/in (PTA) zu informieren, z. B. über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen und berufliche Einsatzmöglichkeiten. Dozenten und Schulleitung stehen auch gerne für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Bei einem Rundgang durch die Schule können Besucher die Räumlichkeiten näher kennenlernen. In den Laboren erhalten sie Einblicke in die praktische Seite der Ausbildung.

Wer sich für den nächsten Ausbildungsbeginn im September 2015 bewerben möchte, der kann seine Unterlagen an dem Tag gleich mitbringen und persönlich einreichen.

Weitere Informationen unter
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Staatlich genehmigtes privates Berufskolleg für pharmazeutisch-technische Assistentinnen | Assistenten
Maybachstraße 15, 89079 Ulm, Tel. +49 (0)731 2058669-0
Fax +49 (0)731 2058669-9, E-Mail: ulm@deb-gruppe.org
Web: www.deb.de, Fb: www.facebook.com/DEB.in.Ulm

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Adresse s.o.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 22,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Parteien

Politischer Aschermittwoch mit Claus Schmiedel

Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion am Mittwoch, 18.02.2015, um 20:00 Uhr im Gasthof Rotochsen, Hauptstraße 53, Sontheim/Brenz

Claus Schmiedel, Jahrgang 1951, ist seit 2008 Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stuttgarter Landtag. Schmiedel ist das politische Schwergewicht der SPD-Fraktion, thematisch in sehr vielen Themenfeldern zu Hause. Vom Straßenbau zur Bildungspolitik, von der Polizeireform zur Verwaltungsebene, im Prinzip für alles zuständig – und das ist gut so. Oppositionspolitiker müssen sich ab und an schon mal sehr warm anziehen, wenn Claus Schmiedel ans Rednerpult tritt und seinem Ruf er sei die „Abteilung Attacke“ alle Ehre macht.

Am Aschermittwoch gelten andere Regeln als sonst. Auf die Besucherinnen und Besucher der traditionellen Veranstaltung im Gasthof Rotochsen in Sontheim wartet neben einem hervorragenden Wurstsalat und Bier vom Fass eine Aschermittwochsrede eines der profiliertesten Politikers aus dem Land.

Der SPD-Ortsverein Sontheim/Brenz und der SPD-Kreisverband Heidenheim laden Sie herzlich ein, zu dieser öffentlichen Veranstaltung zu kommen.

An diesem Abend sind nicht nur Rote herzlich willkommen.

Ihre Zukunft bei einem modernen Dienstleister

Der Landkreis Heidenheim sucht zum 01.09.2015

eine/n Auszubildende/n als Vermessungstechniker/in

Während der dreijährigen Ausbildung werden Sie technische Vermessungen mit modernen Messgeräten und nach neusten Messverfahren durchführen. Sie erfassen, verarbeiten, verwalten und visualisieren Geodaten und Sie führen vermessungstechnische Berechnungen aus.

Sie haben mathematisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen, sowie Spaß an der Arbeit im Freien als auch im Büro?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Die detaillierten Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.landkreis-heidenheim.de. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Hiller (07321/321 2462).

Landratsamt Heidenheim, Stabsbereich Personal, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim

Bewerbungsschluss: 28. Februar 2015

Landkreis Heidenheim

Anzeigenteil

Benefizkonzert Reservisten-Musikzug 28 Ulm

Samstag, 14. März 2015
in der
Hürbetal Halle **in Giengen-Hürben**

Beginn: 20.00 Uhr Saalöffnung 19.00 Uhr

Vorverkauf ab 23.02.: Volksbank Brenztal Giengen und in den Zweigstellen Hürben, Burgberg, Hermaringen, Somtheim/Br., Niederstotzingen und an der Abendkasse

Volksbank Brenztal eG

Interessengemeinschaft Kaltenburg eingtr. Verein – Ritter von der Kaltenburg

Bergenweiler **Bio-Mäck**
Biologisch-dynamischer Landbau

Gouda Oriental
holländischer Schnittkäse mit orientalischen Gewürzen
1,49 €/100g

kernlose Trauben
weiß und schwarz aus Südafrika
6,99 €/kg

demeter *Feldsalat*
aus Baden-Württemberg
2,25 €/100g

Öffnungszeiten
Dienstag 14·00–18·00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 9·00–13·00 Uhr, Freitag 9·00–18·00 Uhr und Samstag 9·00–12·00 Uhr

Naturkost Mäck GbR Schlosshof 8 89567 Bergenweiler Tel· 07325/6132 Fax 8291
www·biomaeck·de info@biomaeck·de